



## Arbeitsblatt zu Stimmakrobat\*innen – Video 4

Du hast gerade das Video über die Stimmakrobat\*innen gesehen. Robin macht sich in der Komischen Oper Berlin wieder auf die Suche nach unterschiedlichen Akrobat\*innen und schaut auch im Chorsaal nach. Im Chorsaal proben die 60 Chorsolist\*innen und die Solist\*innen der Komischen Oper Berlin.

1. Nachdem Robin auf der Bühne und im Zuschauerraum mit seinen 1.190 Sitzplätzen herumgeturnt ist, trifft er im Chorsaal die Sängerin Alma Sadé. Sie will gerade eine neue Arie üben. So werden die Lieder in einer Oper genannt, wenn sie nur von einer Sängerin oder einem Sänger gesungen werden. Alma wärmt gerade ihre Stimme auf. Das ist ganz wichtig für Sänger\*innen, denn die Stimme (eigentlich: die Stimmbänder oder Stimmlippen) besteht aus zwei ganz klitzekleinen Muskeln, mit denen man vorsichtig umgehen muss, damit die Stimme nicht heiser wird. Bei Kindern sind die Stimmlippen nur ungefähr 10 mm lang. Bei Frauen ungefähr 15 mm und bei Männern ungefähr 20 mm.

### Aufgabe

Zeichne mit einem Lineal die Länge der Stimmlippen auf:

Kinder:

Frauen:

Männer:

2. Im Video taucht plötzlich Carsten Sabrowski auf. Er ist auch Sänger an der Komischen Oper Berlin. Er singt ganz tief. Carstens Stimme nennt man Bass. Das ist die tiefste Männerstimme. Hohe Männerstimmen nennt man Tenor. Hohe Frauenstimmen, so wie Alma eine hat, heißen Sopran. Tiefe Frauenstimmen heißen Alt.

### Aufgabe

Schreibe die Stimmen von tief nach hoch auf:

---

---

3. Weißt du, wo deine Stimmbänder in deinem Körper sind? Am leichtesten kannst du sie finden, wenn du deine Hand vorsichtig auf deinen Hals vorne legst. Und jetzt schlucke mehrmals. Dann kannst du fühlen, wie in deinem Hals etwas rauf und runter geht. Das ist der Kehlkopf und darin liegen gut geschützt waagrecht die Stimmbänder. Durch die vorbeiziehende Atemluft geraten die Stimmbänder in Schwingung. Wenn du singst, kannst du fühlen, wie die Stimmbänder vibrieren. Jede Stimme ist einzigartig, kein Mensch hat die gleiche Stimme wie du. Sie ist so einzigartig wie dein Fingerabdruck. Trotzdem hast du bestimmt schon einmal gemerkt, dass sich deine Stimme für dich selbst anders anhört, als wenn du deine Stimme auf einer Aufnahme hörst.

### **Experiment**

Nimm mit einem Handy deine Stimme auf und höre sie dann ab. So hört sich deine Stimme für alle anderen Menschen an – nur für dich nicht.

4. Aufgabe: Probiere alles Mögliche mit deiner Stimme aus, aber sei immer schön vorsichtig, damit sie nicht heiser wird! Du könntest ganz tief oder ganz hoch singen, mit deiner Stimme Achterbahn fahren oder sprich einmal wie ein Teddybär oder wie ein verrücktes Huhn. Du kannst auch beim Singen die Zunge herausstrecken oder vom Singen ins laute Lachen übergehen. Probiere es aus! Vielleicht kannst du mit anderen zusammen die lustigsten Stimmgeräusche vor- und nachmachen.

### **Aufgabe**

Sing allein oder mit anderen zusammen das Lied Ich bin der Stimmakrobat und probiere unterschiedliche Klänge mit der Stimme aus.

5. Wer hat in diesem Video die rote Nase auf?

---

**Viel Spaß wünscht dir das Team von Komische Oper Jung!**